

Die Ausbildungssituation von Studierenden an Schulen für Berufstätige in Wien

Norbert Lachmayr, Martin Mayerl

*8. Österreichische Berufsbildungsforschungskonferenz,
Klagenfurt, 07.07.2022*

öibf / Zentraler Forschungsfokus

- Wie stellt sich das Angebot und die Entwicklung der Studierendenzahlen an Schulen für Berufstätige dar?
- Wie bewerten Studierenden ihre Ausbildungssituation im Kontext der Mehrfachbelastung?
- Künftige Positionierung?

öibf / Schulen für Berufstätige – Gesetzliche Rahmenbedingungen

Sonderformen gemäß Schulorganisationsgesetz (SchOG):

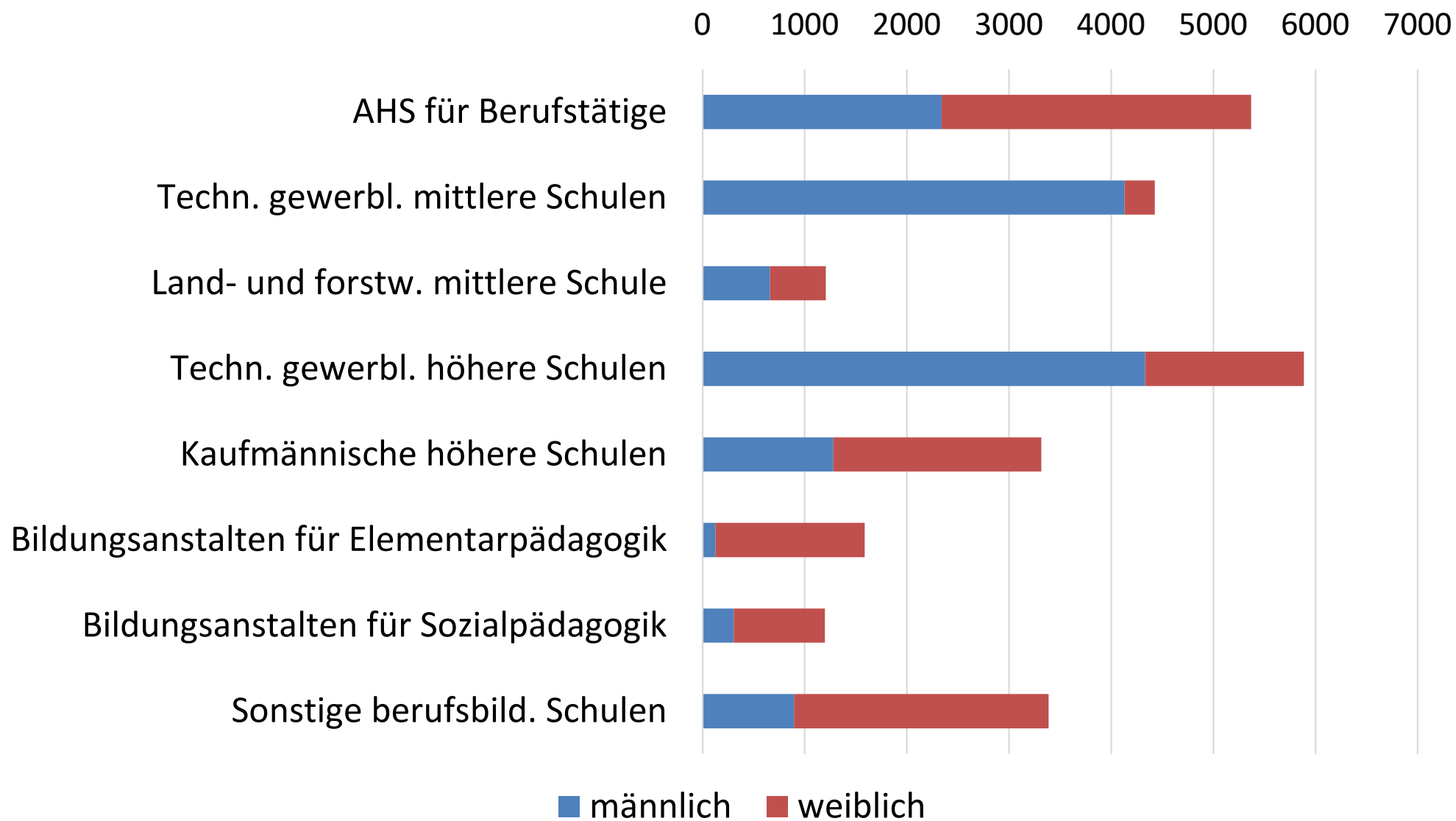
- Vorbereitungslehrgänge
 - Fachschulen
 - Werkmeisterschulen, Bauhandwerkerschulen, Meisterschulen
 - Aufbaulehrgänge
 - allgemein- und berufsbildende höhere Schulen
 - Kollegs
 - Lehrgänge
-
- Seit 1997 Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige, Kollegs und Vorbereitungslehrgänge (SchUG-BKV)
 - Novelle 2010: Stärkung des erwachsenenpädagogischen Zugangs (v.a. die Modularisierung des Angebotes)
 - Im Schuljahr 2019/20 besuchten rund 26.000 Erwachsene entsprechende Schulformen (Statistik Austria, 2021), Tendenz stetig steigend.

öibf / Angebotslandschaft in Österreich

Schulform	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Gesamt
VBL	1	1	1	4	1	3	-	-	4	15
FS	1	2	4	22	3	9	3	3	1	48
AUL	1	-	1	4	1	3	1	2	3	16
HAK	1	2	2	5	2	3	2	1	3	21
HAK-Kolleg	1	2	-	-	-	1	-	-	2	6
HTL	-	4	-	3	1	3	-	-	4	15
HTL-Kolleg	1	2	-	6	-	3	1	1	7	21
Kollegs	1	2	2	5	3	5	3	1	8	30
Lehrgang	-	1	1	1	1	-	2	1	3	10
Meisterschule	-	-	2	3	1	1	-	-	4	11
Werkmeisterschule	1	3	7	16	4	12	6	1	6	56
Abendgymnasium*	-	2	-	1	1	1	1	-	1	7
Gesamt	8	21	20	70	18	44	19	10	46	256

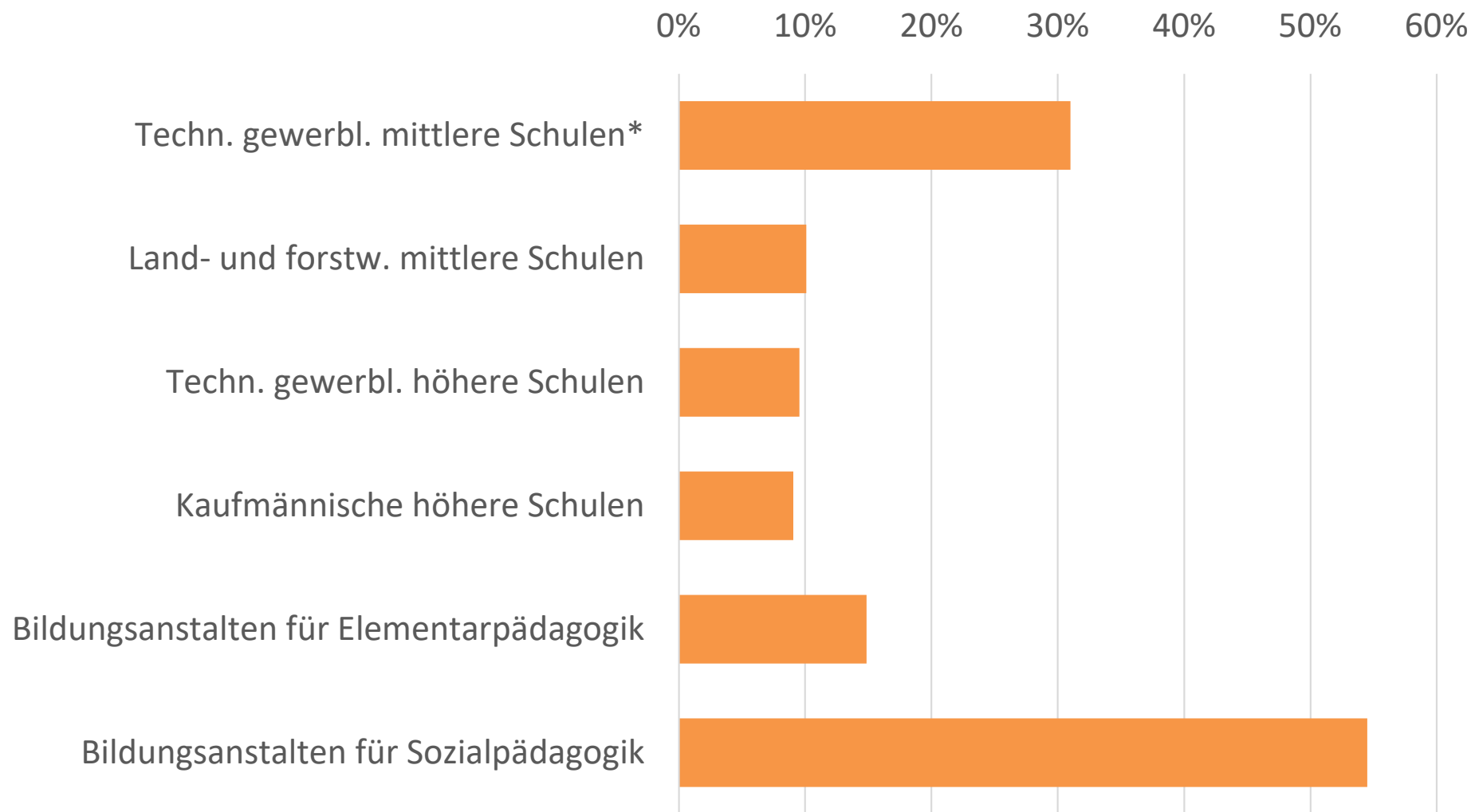
Quelle: Schulführer des BMBWF (<https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/schoolfinder>, Stand: November 2021).

öibf / Anzahl der Studierenden an Schulen für Berufstätige, Schuljahr 2019/20



Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung zu Schulen für Berufstätige (übermittelt am: 04.03.2021)

öibf / Anteil an Studierenden in Berufstätigenform, Schuljahr 2019/20



Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung zu Schulen für Berufstätige (übermittelt am: 04.03.2021).

* inklusive Werkmeisterschulen, die als berufstätig geführt werden.

Aktuelle Situation der Studierenden an Schulen für Berufstätige

Zentrale Ergebnisse aus einer Befragung
2020/21

öibf / Eckdaten der Erhebung

- Ziel: Erfassung des Status Quo in der Ausbildungssituation
- Fokus auf: Motive für Schulbesuch, Vereinbarkeit Schule/Arbeit/Familie, pädagogisch-didaktische Anforderungen
- Erhebungspopulation: 16 Schulen für Berufstätige in Wien*
- Einladung via Schulen, freiwillige Teilnahme
- n=542 Studierende (v.a. Abendgymnasium, BHS für Berufstätige, Kolleg für Berufstätige)
- Erhebungszeitraum: April bis Juni 2021, Onlinebefragung
- Angelehnt an Vorgängerstudie von Schlögl u.a. (2004)

* AHS (1x), technisch-gewerblich (11x, davon 3xWMS), kaufmännisch (3x), touristisch (1x)

öibf / Soziodemografisches Struktur

- **Alter**

bis 20 Jahre: 35% (v.a. AHS/BHS), 21-25 Jahre: 37% , 26-30 Jahre: 11% , 30+ Jahre: 18% (v.a. Kolleg/WMS)

- **Erwerbsstatus**

unter 20 h/W: 17%, 20+ h/W: 39% (v.a. WMS),
arbeitssuchend (24%), nur in Ausbildung (19%)

- **Höchster Bildungsabschluss**

47% Pflichtschule

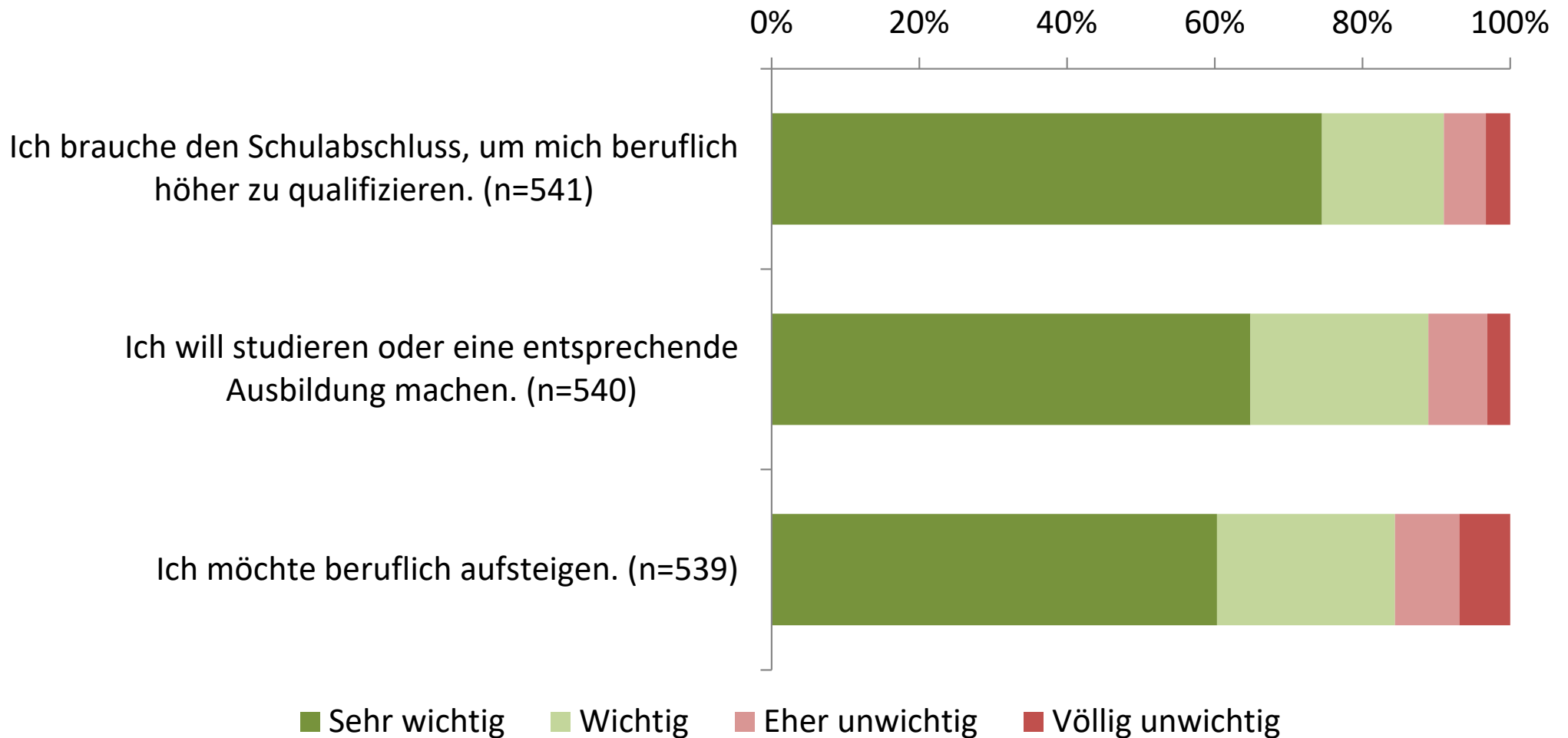
- **Alltagssprache**

27% (nur Deutsch), 15% (D&Türkisch), 12% (D&Arabisch/Persisch), 10% (D&BKS),
33% (D&Anderes)

- **Kinder: 88% Nein**

öibf / Motive für Schulbesuch – Top 3

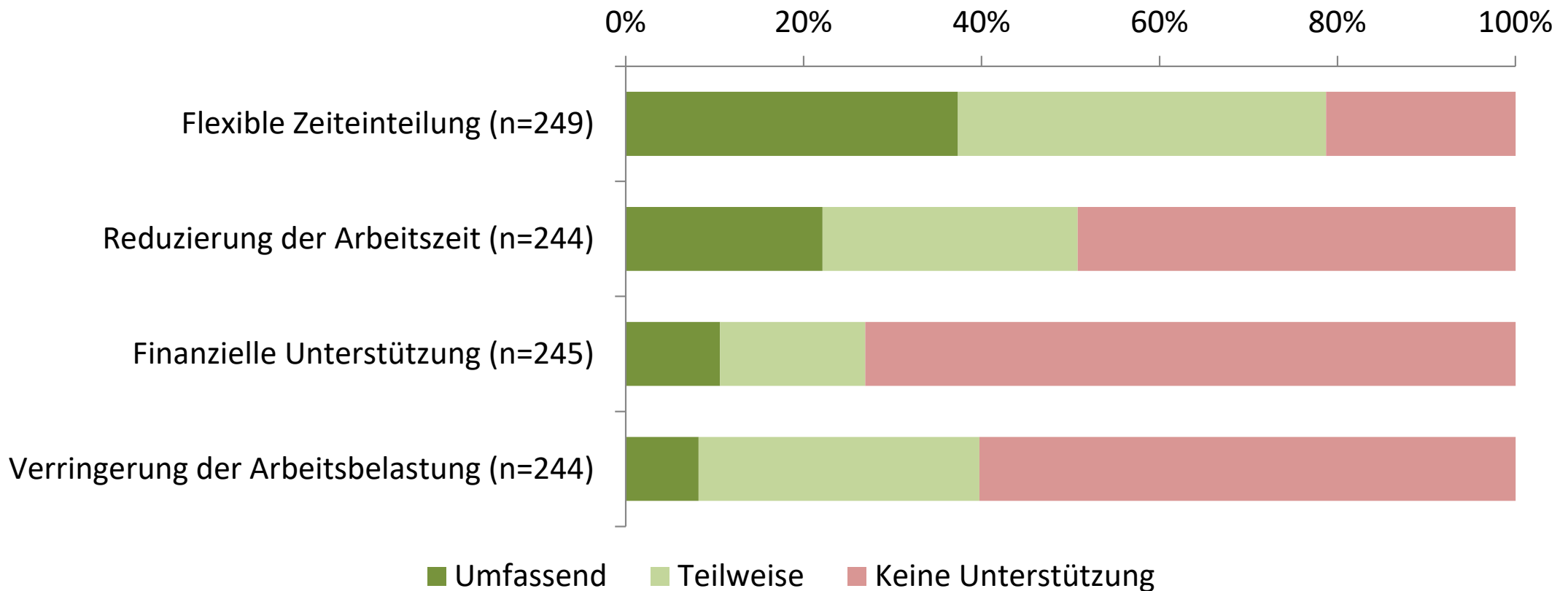
Wie wichtig war jeder einzelne der folgenden Gründe für Ihre Entscheidung für den Schulbesuch?



öibf / Unterstützung ArbeitgeberInnen

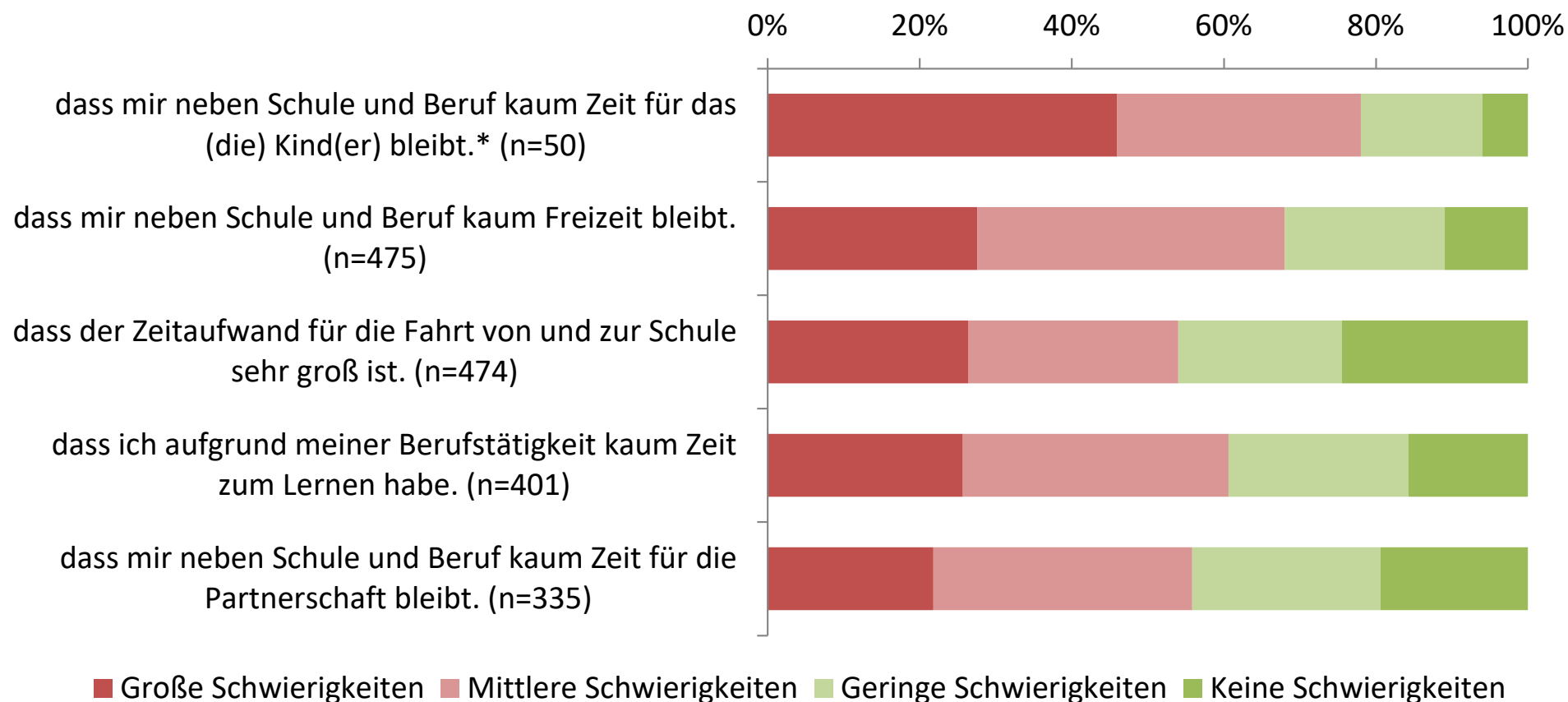
17% der Arbeitgeber:innen sind nicht über den Schulbesuch informiert
Wenn Arbeitgeber:innen informiert sind, dann befürworten 82% dies.

Inwieweit unterstützt Sie Ihr Arbeitgeber, um Schule und Beruf zu vereinbaren?



öibf / Vereinbarkeit Schule, Beruf, Privates

Bitte beurteilen Sie die verschiedenen Aussagen zur Vereinbarkeit von Schule, Beruf und Familie. Ich habe Schwierigkeiten damit, ...



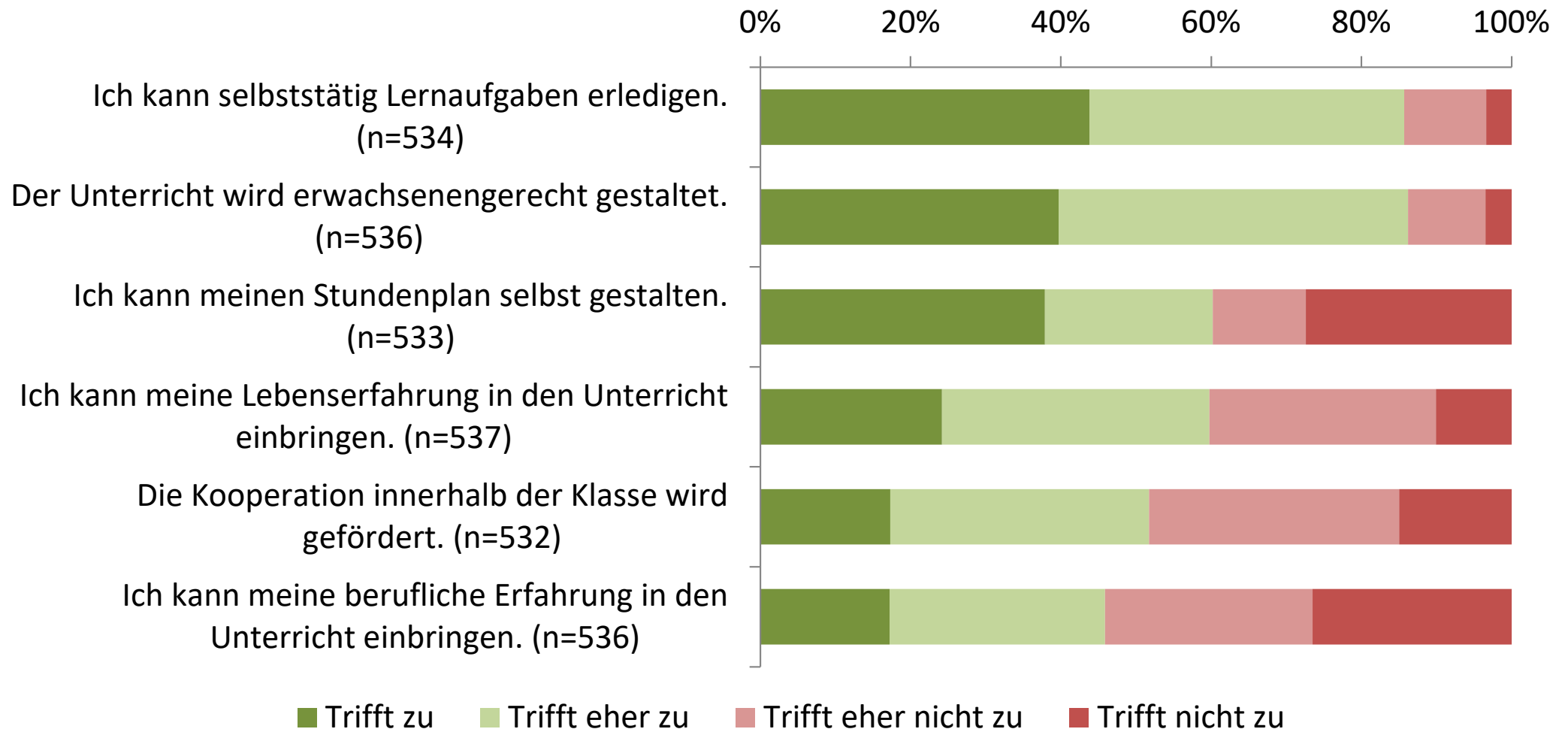
Quelle: öibf/Befragung Schulen für Berufstätige 2021. Anmerkungen: Im Fragebogen wurden die Items noch mit der Kategorie „nicht zutreffend“ abgefragt. Die dargestellten Prozentangaben und die Gesamtwerte wurden um diese Kategorie bereinigt. * = ausgewählte Darstellung nur für Personengruppe mit Kindern.

öibf / Gedanken an Ausbildungsabbruch

- **31%** der aktuell Studierenden hatten konkrete Gedanken, die Ausbildung abzuberechnen
- Je besser die Vereinbarkeit zwischen Schule, Arbeit und Freizeit wahrgenommen wird, desto geringer die Häufigkeit von Abbruchgedanken

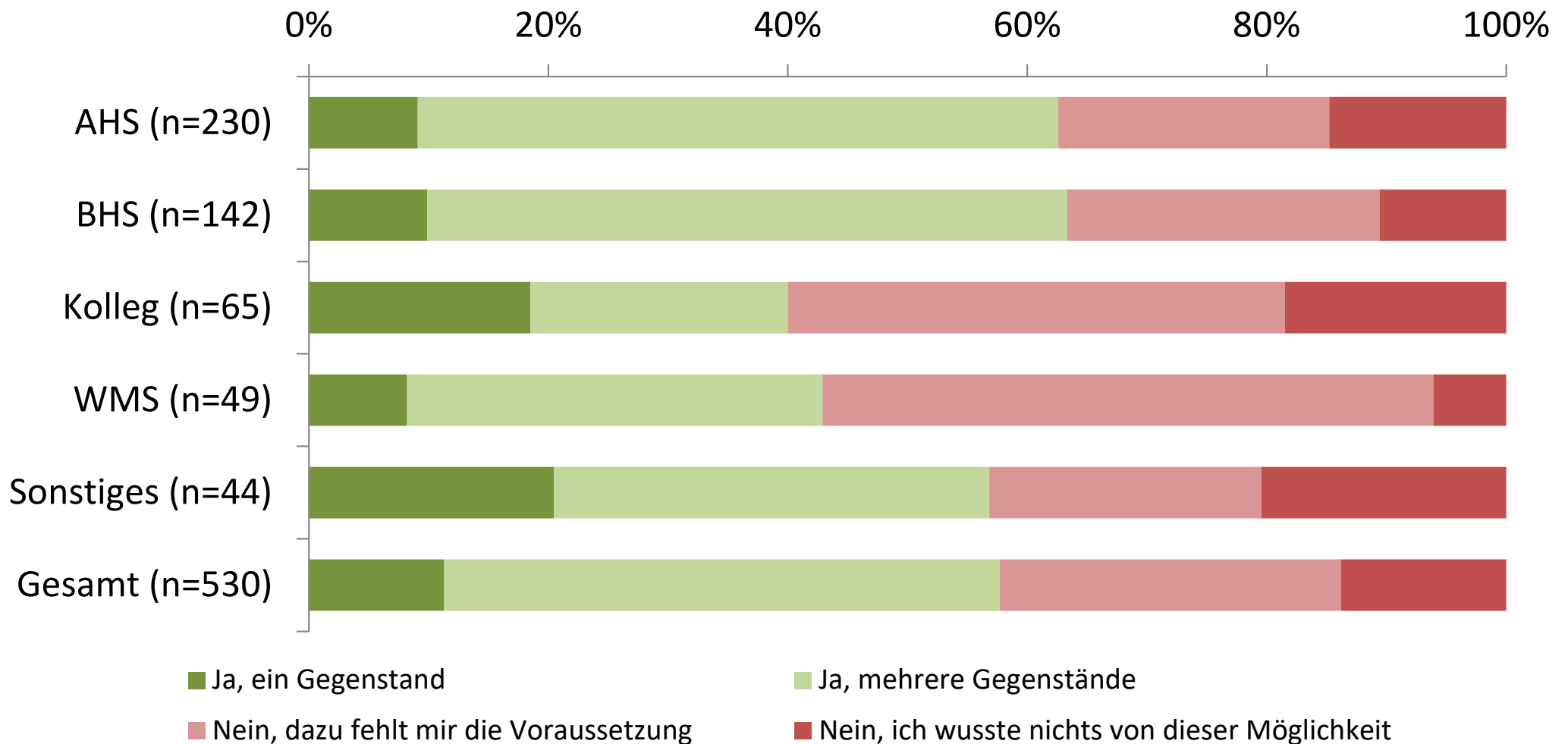
öibf / Erwachsenenengerechte Umsetzung des Angebots

Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Unterricht in Ihrer Ausbildung gemacht?
Bitte bewerten Sie die einzelnen Aussagen dazu.



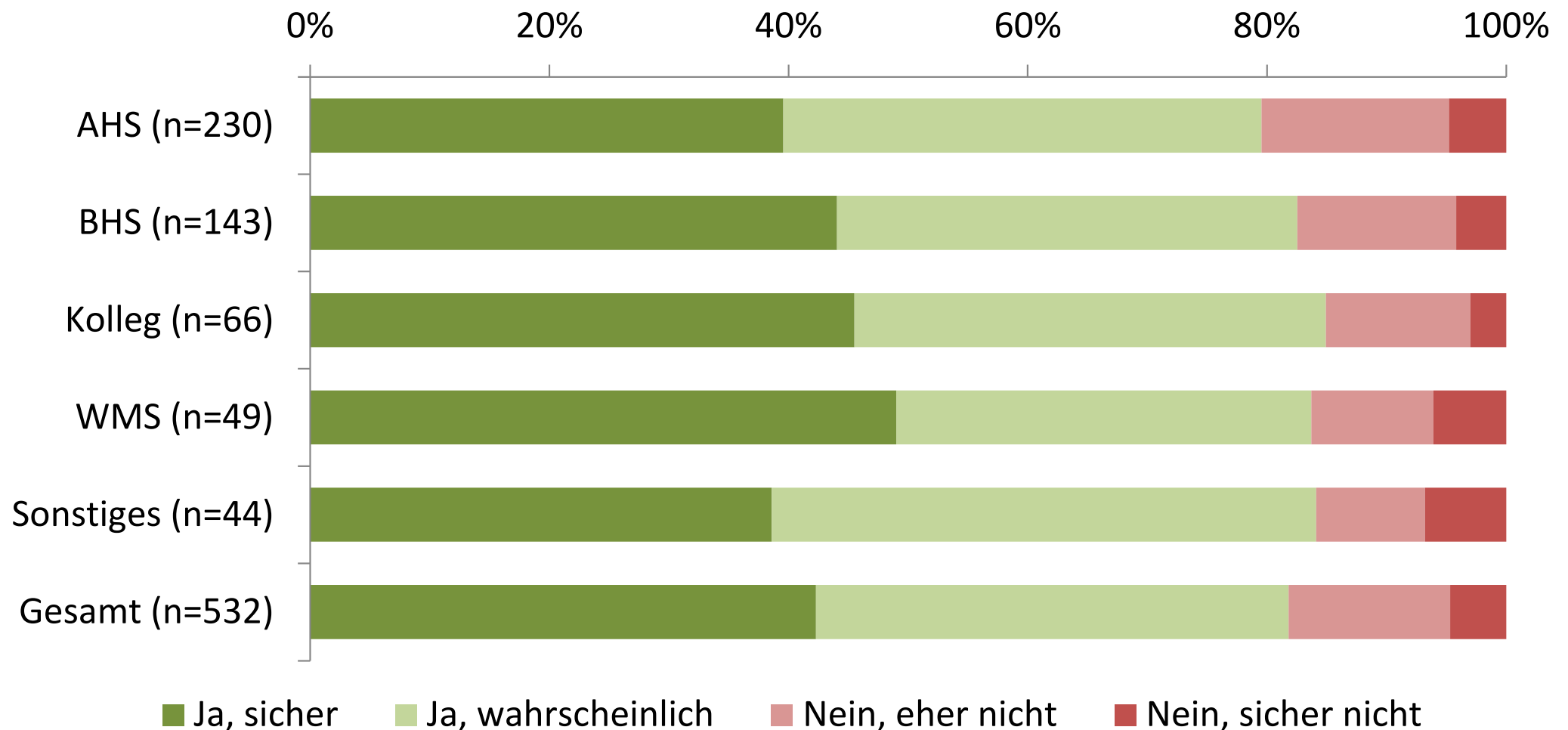
öibf / Anerkennung von früheren Lernleistungen

Wurde Ihnen ein oder mehrere Gegenstände aufgrund fachlicher Vorkenntnisse angerechnet?



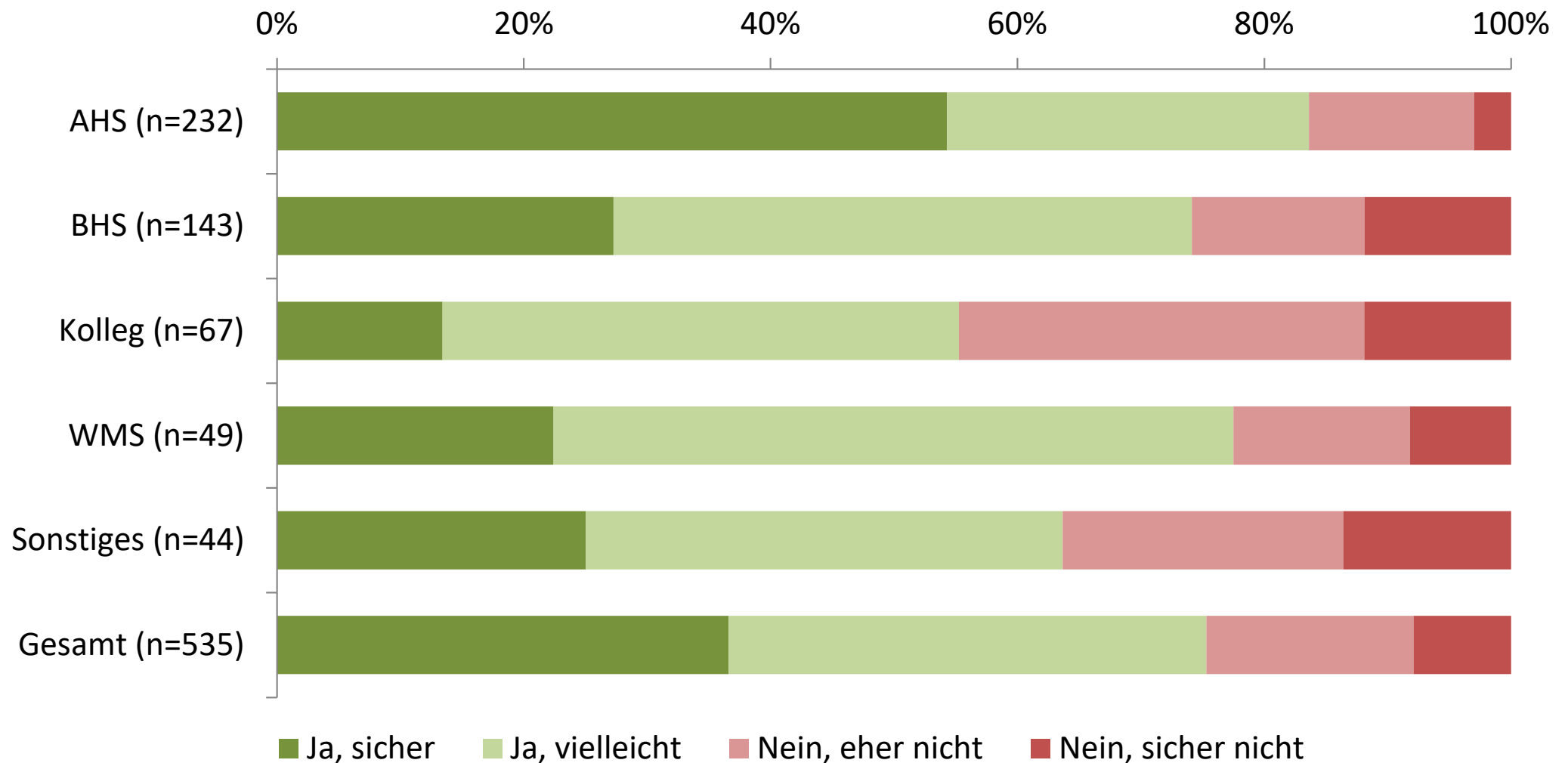
öibf / Wiederholungsbereitschaft der Ausbildung

Wenn Sie nochmals überlegen müssten: Würden Sie sich für die gleiche Ausbildung entscheiden?



öibf / Nach der Ausbildung

Planen Sie nach dem Ende der aktuellen Ausbildung eine weitere Ausbildung zu beginnen?



öibf / Diskussion I

„Schule für Berufstätige“ ein zentraler Baustein für formale EB

- Erwachsenenpädagogische Ausrichtung und differenziertes Angebot als Stärke
- Stetig wachsende Nachfrage spricht für „wettbewerbsfähiges“ Angebot im Umfeld zu Angeboten wie BRP, Lehre mit Matura, Zugang zu FH, SBP
- Gleichzeitig niedrige bildungspolitische Aufmerksamkeit, auch in der Berufsbildungsforschung selten wahrgenommen

öibf / Diskussion II

„Schule für Berufstätige“ ein zentraler Baustein für formale EB

- vermehrt als System der abschlussbezogenen Weiterbildung im Sinne eines individuellen Qualifizierungsinstruments zur Förderung des lebenslangen Lernens begreifen und gestalten (vgl. Brückner u.a. (2017))
- spezifische Angebotsgestaltung der jeweiligen Schulformen zeigt regionale „Lücken“ auf Bundesländerebene
- bedarfsorientierte Angebotsentwicklung nicht erkennbar
- Öffnung für weitere Zielgruppen anregen, z.B. Altersgruppe 30+
- Prüfung der passgenauen Ausrichtung auf „Berufstätige“ (Individualisierung, didaktische Innovationen etc.)

öibf / Kontakt

Dr. Norbert Lachmayr (lachmayr@oeibf.at)

Dr. Martin Mayerl (mayerl@oeibf.at)

Margaretenstraße 166/2, 1050 Wien

www.oeibf.at

Mayerl, Martin, Lachmayr, Norbert & Bauer, Verena. (2021). Die Ausbildungssituation von Studierenden an Schulen für Berufstätige in Wien. Projektabschlussbericht des Österreichischen Instituts für Berufsbildungsforschung (öibf). Wien: öibf.